

Schutz vor Kriminellen im Unternehmen

Jena. (tlz) Gestohlen, gelogen, betrogen, bestochen, Wissen verraten und verkauft: Das Problem wirtschaftskrimineller Handlungen gibt es sowohl im Management als auch auf den Ebenen darunter. Die Schäden gehen in die Milliarden – und betroffen sind nicht nur Großunternehmen: Davor warnte beim 11. Jenaer Wirtschaftstag der frühere Kriminalkommissar Stefan Heißner, der jetzt bei Ernst & Young solche Fälle aufdeckt und Firmen aufzeigt, wie sie ein Sensorium entwickeln können, damit bereits die Versuchung schwindet.

Heißner machte deutlich, dass Betriebe oft jahrelang mit dem massiven Vertrauensschaden zu kämpfen haben, der durch Kriminelle in den eigenen Reihen entstanden ist. **Landesspiegel**